

Themen- und Aufgabenbereiche eines zu konstituierenden
Ökologie-Referats im AstA der THD

Personalbedarf: 1Referent mit max. 10 Std./Woche

Materialbedarf: Schreibtisch/-platz, Schreibmaschine (n.Vereinb.)
Kopierer (n. Vereinb.), Aktenordner, Stellfläche,
Sitzplatz: Voraussichtlich Fachschaftshalle

Aufgaben:

1.) Archivierung (Publikationen, Bücher, Artikel usw zum Thema
Ökologie und Verantwortung der Wissenschaft)

Erster Arbeitsschritt: Erstellen eines Plans mit möglichen
Verwertungen des Archivs.

Vorlage zur Diskussion auf der nächsten AstA- Sitzung

2.) Publikationen: Der Öko-Referent bereitet Stellungnahmen des
AstA zum Themenbereich "Ökologie und Verant-
wortung der Wissenschaft" vor.

Er gibt Hintergrundinformationen zu diesen
Themenkomplex heraus.

Erster Arbeitsschritt: Herausgabe einer AstA-WUB zum
Thema " Wissenschaft u. Verantwortung"
(Teil 2)

3.) Veranstaltungen: Der Öko-Referent sondiert Möglichkeiten,
zusammen mit Initiativen in den Fachschaften
und umweltpolitischen Gruppen von außerhalb
Veranstaltungen durchzuführen bzw. unterstützt
diese:

Erster Arbeitsschritt: Der Öko-Referent legt einen Plan für
mögliche Veranstaltungen im WS auf
einer der ersten AstA-Sitzungen vor.

- - - - -

Zweck des Öko-Referats ist es, die Diskussion um die Verant-
wortung der Wissenschaft verstärkt in die Studentenschaft hinein-
zutragen. Als Beispiel bietet sich die Ökologiediskussion an,
Mögliche Konsequenzen für die Studienreform gehören ebenfalls
zu den Aufgaben. Der Öko-Referent hält ferner den Kontakt zum

vds (Projektbereich Ökologie) und arbeitet mit diesem zusammen,
er gibt Informationen an den Gesamt-AstA weiter.
Auf Aufforderung des AstA hin legt der Öko-Referent stich-
wortartige Rechenschaftsberichte vor.